Schuljahr 2012/13

„Keiner zahlt mehr“

Antrag auf Kostenerstattung

(gemäß § 1a Absatz 7 der Gebührenordnung für das Schulwesen
sowie für die Bereiche der Berufsbildung und der allgemeinen Fortbildung)

Name des Kindes:

Im Schuljahr 2012/13 besuchte Schule:
Klasse:

A. Mein/Unser Kind ist im Schuljahr 2012/2013 im Rahmen der ganztägigen Betreuung an unserer Schule (GBS) bzw. im Rahmen des Ganztagsschulangebots (GTS):
(Zutreffendes ankreuzen)

1. ◯ **kostenpflichtig** betreut worden. Hierfür habe ich/haben wir **im gesamten Schuljahr** _____ Euro bezahlt.

   Als Nachweis ist beigefügt: (Zutreffendes ankreuzen)

   ◯ Kopie des Gebührenbescheids bzw. (bei zwischenzeitlichen Gebührenänderungen) aller vorliegenden Gebührenbescheide oder

   ◯ Kopien von Kontoauszügen, aus denen sich die Gebührenzahlungen ergeben oder

   ◯ sonstige geeignete Nachweise, nämlich _____

2. ◯ Mein/Unser Kind hat am kostenpflichtigen Mittagessen teilgenommen. Hierfür habe ich/haben wir im gesamten Schuljahr insgesamt _____ Euro bezahlt.

   Als Nachweis ist beigefügt: (Zutreffendes ankreuzen)

   ◯ Kopie der Rechnung(en) des Caterers oder

   ◯ Kopien von Kontoauszügen, aus denen sich Zahlungen für das Mittagessen ergeben oder

   ◯ sonstige geeignete Nachweise, nämlich _____

Summe A.

Insgesamt nachgewiesen: (Summe aus 1 und 2): _____ Euro

B. Vor der Betreuung im Rahmen von GBS/GTS wurde mein/unser Kind in einem Hort nach dem Hamburgischen Kinderbetreuungsgesetz betreut und zwar zuletzt im Schuljahr _____

- Im gleichen zeitlichen Umfang
- In einer entsprechenden Leistungsart.

Es hat inzwischen kein Wechsel in die Sekundarstufe stattgefunden.

Summe B.

Mein/Unser Familienanteil laut dem zuletzt erteilten Bewilligungsbescheid betrug insgesamt: _____ Euro.

Als Nachweis ist der zuletzt erteilte Bewilligungsbescheid für die Hortbetreuung beigefügt.

Anmerkung: Der Bewilligungsbescheid muss sich auf das von Ihnen unter B genannte Schuljahr der letzten Hortbetreuung beziehen.

Die Summe A. übersteigt die Summe B. um _____ Euro (Unterschiedsbetrag).

Es wird gemäß § 1a Absatz 7 der Gebührenordnung für das Schulwesen sowie für die Bereiche der Berufsbildung und der allgemeinen Fortbildung die Rückerstattung dieses Unterschiedsbetrages beantragt.

Hinweis: Diesen Antrag können nur diejenigen stellen, die Zahlungsverpflichtete für die GBS- bzw. GTS-Gebühren waren.

Name des/der Erziehungsberechtigten:

Anschrift:

Kontoverbindung: (nur für Erstattungszahlungen)

Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir alle Angaben zutreffend nach bestem Wissen gemacht habe/n.

_____

Datum und Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Senden Sie diesen Antrag mit den erforderlichen Unterlagen bitte an:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Amt für Verwaltung
V 243-2
Hamburger Straße 131
22083 Hamburg